

NIEDERSCHRIFT

über die am 09. November 2016 um 19.00 Uhr stattgefundene öffentliche und nichtöffentliche 19. Ortsgemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Hamm am Rhein im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30

Anwesend:

Von der Verwaltung: Herr Ortsbürgermeister Helmut Seibel
Herr 1. Beigeordneter Oliver Ernst
Frau Beigeordnete Jaqueline Rehn
Herr Beigeordneter Gerd Clemens

Ratsmitglieder: Herr Holger Zutavern, SPD
Herr Hermann Orth, SPD
Frau Ursula Orth, SPD
Herr Kurt Luckas, SPD
Frau Elke Weicker-Groll, SPD
Herr Matthias Flügger, SPD
Herr Jochen Weirauch, FDP
Frau Bärbel Koska, FDP
Herr Markus Schmittel, FDP
Herr Stephan von Wallersbrunn, FDP
Frau Annemarie Reil, CDU
Herr Achim Conrath, Wählergruppe Conrath

Entschuldigt: Herr Frank Ritterspach

Schriftführerin: Frau Seidel

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Helmut Seibel, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß mit der Wahrung von Form und Frist eingeladen und beschlussfähig ist. Einwände gegen die letzte Sitzungsniederschrift erfolgen nicht.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Verbandsbürgermeister Abstein sowie Herrn Houshami von der Wormser Allgemeinen Zeitung.

Herr Seibel bittet darum, die heutige Tagesordnung um den Top 1a „Auftragsvergabe Straßenausbau „In der Bitz“ zu ergänzen.

Es folgt der Eintritt in die Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1a Auftragsvergabe Straßenausbau „In der Bitz“
- 1b Steuer- und Abgabesätze für 2017
- 2 Annahme von Spenden
- 3 Hortgruppe (Schreiben der Kreisverwaltung)
- 4 Diskussion über eventuelles Neubaugebiet in Hamm

Verschiedenes

- 5 Status Projekt „Alte Schule“
- 6 vorgesehene Investitionen für 2017
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlich

- 8. Verschiedenes

Öffentlich

TOP 1a Auftragsvergabe Straßenausbau „In der Bitz“

Herr Seibel teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Liegenschaftsausschuss auf seiner Sitzung am 02. November 2016 einstimmig beschlossen hat, dem Gemeinderat die Empfehlung für den Ausbau der Straße „In der Bitz“ in der Variante 2 auszusprechen.

Frau Weicker-Groll verlässt den Ratstisch

Herr Zutavern verweist nochmals darauf, dass sich auf der Bürgerversammlung die Variante 2 favorisiert wurde. Auch wurde dort über eine eventuelle Einbahnstraßenregelung diskutiert – dies sollte man zeitnah entscheiden. Frau Weicker-Groll verlässt den Ratstisch.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat stimmt der Auftragsvergabe des Ausbau der Straße „In der Bitz“ in der Variante 2 zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Weicker-Groll nimmt wieder am Ratstisch Platz.

TOP 1b Steuer- und Abgabesätze für 2017

Herr Seibel informiert, dass die Verbandsgemeinde die Steuer- und Abgabensätze für das Jahr 2017 mitgeteilt hätte. Das Schreiben enthält keine Empfehlung für eine Erhöhung der Sätze. Herr Weirauch ist der Meinung, die Steuersätze nicht zu verändern, solange keine Nachteile für die Ortsgemeinde entstehen. Falls sich Änderungen diesbezüglich ergeben, muss man darauf reagieren. Herr Zustavern schließt sich dieser Meinung an..
Auch aus dem Haupt- und Finanzausschuss ergeht die Empfehlung an den Gemeinderat, die Steuer- und Abgabensätze für 2017 zu belassen.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat belässt die Steuer- und Abgabensätze für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis. Einstimmig

TOP 2 Annahme von Spenden

Herr Seibel informiert über die Voraussetzungen für die Annahme von Spenden. Die Ortsgemeinde Hamm hat Spenden in Höhe von 892,22 € erhalten. Der Haupt- und Finanzausschuss und der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat auf seiner Sitzung am 02. November 2017 beschlossen dem Ortsgemeinderat die Annahme der Spenden in Höhe von 892,22€ zu empfehlen.

Beschlussvorlage: Der Ortsgemeinderat Hamm am Rhein beschließt die Annahme der bereits erhaltenen Spenden in Höhe von insgesamt 892,22€.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3 Hortgruppe (Schreiben der Kreisverwaltung)

Herr Seibel teilt mit, dass die Einrichtung einer Hortgruppe in Hamm am Rhein durch die Kreisverwaltung abgelehnt wurde. Dies begründet sich mit der nicht ausreichenden Zahl von Kindern. Er informiert darüber, dass innerhalb der Gemeindeverwaltung der Eindruck entstanden ist, dass die durchgeführte Umfrage über bestehendes Interesse möglicherweise von den Eltern missverstanden wurde, so dass sich kein klares Meinungsbild ergeben haben könnte. Aus diesem Grunde hat man sich dazu entschlossen die betroffenen Eltern mit einem geänderten Fragebogen nochmals anzuschreiben. Darüber hinaus wird der Förderverein des Kindergartens und der Elternbeirat eine Informationsveranstaltung durchführen. Herr Flügger informiert, dass der Elternausschuss bereits ein Plakat und ein Infostand zu dem Thema vorbereitet hat. Frau Rehn regt an, auch die Grundschüler mit in die Umfrage mit einzubeziehen. Einige Kinder gehen bereits in Eich in den Hort und würden dann nach Hamm wechseln. Herr Ernst befürwortet ein erneutes Schreiben an die Eltern, in dem die Kostentabelle für den Hort beigelegt werden wird, da ein Hort nicht kostenfrei ist, Er sieht den Hort nicht als Konkurrenzangebot für die Ganztagschule.

Bei der Frage, wo der Hort eingerichtet werden soll, erinnert Frau Rehn daran, dass es eine genaue Reihenfolge bei dem Verfahren gibt, an die sich die Kreisverwaltung hält. Erst wenn die Anzahl der Kinder, die den Hort besuchen wollen, ausreichen groß ist, wird die Kreisverwaltung die Einrichtung eines solchen prüfen. Herr Seibel stellt abschließend fest, dass die Gemeinde das Ergebnis der Umfrage abwarten und dann reagieren wird.

TOP 4 Diskussion über eventuelles Neubaugebiet in Hamm

Herr Seibel teilt mit, dass ein Investor an die Gemeinde herangetreten ist. Er möchte an der ehemaligen Kapselabrik Einfamilien – und Reihenhäuser errichten. Der Flächennutzungsplan sieht für dieses Gebiet keine Wohnbebauung vor, informiert Herr Verbandsbürgermeister Abstein. Dafür muss die Fläche erst in Bauland umgewidmet werden. Dies ist nicht so einfach, da nach dem regionalen Raumordnungsplan der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren nur ca. 6 ha zur Verfügung stehen. Möglich wäre es die verbleibende Fläche auf die Einwohnerzahl der Gemeinden der Verbandsgemeinde umzulegen. Dieser Vorschlag muss noch in den Ortsgemeinden und dem Verbandsgemeinderat entschieden werden. Die dann für die Gemeinde Hamm ausgewiesene Fläche würde für die Ausweisung des Neubaugebietes reichen. Herr Clemens betont, dass die Gemeinde die Chance ein Neubaugebiet durch einen Investor errichten zu lassen, nicht verpassen darf. Frau Weicker-Groll ist der Ansicht, dass nachdem Alsheim und Gimbsheim in den letzten Jahren Neubaugebiete ausgewiesen haben, Hamm jetzt am Zug ist.

Es besteht von Seiten der Gemeinde sehr starkes Interesse an der Regelung des Baugebietes über die Einwohnerzahl.

Herrn Zutavern verweist auf die demografische Entwicklung auf Grund derer im Ortskern Häuser leer stehen werden. Er ist davon überzeugt, dass diese Immobilien Käufer finden werden, aber es sollen auch Bauplätze zur Verfügung stehen. Das Motto lautet: Innenentwicklung vor Aussenentwicklung. Herr Weirauch meint, dass man aufpassen muss, dass der Ortskern nicht veröde bzw. zu einer Ruine verkommt. Neue Baugebiete bringen nicht nur ein Anstieg der Einwohnerzahl und die damit verbundenen Mehreinnahmen z.B. an Steuern, sondern auch Mehrbelastungen für die Gemeinde z.B. bei der Straßenunterhaltung. Herr Conrath betont, dass Bauplätze wichtig sind um für Familien attraktiv zu sein. Nicht jeder wolle eine bestehende Immobilie umbauen – viele wollten auch nach eigenen Vorstellungen bauen. Herr Clemens verweist auf noch bestehende Bauplätze im Ortsbereich. Die derzeitige Zinssituation trägt jedoch dazu bei, dass die Eigentümer zur Zeit nicht verkaufen wollen. Er erklärt, dass die Gemeinde demnächst ein Kataster erstellen wird, aus dem ersichtlich ist, wie die Altersstruktur der Hauseigentümer in Hamm ist. Daraus lässt sich die Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren ablesen.

Abstein verweist darauf, dass es nicht jeder Familie möglich ist zu bauen und ein Altbau eine Möglichkeit ist, Eigentum zu schaffen. Herr Ernst stellt fest, dass die Ortsgemeinde sowohl Bauplätze als auch bestehende Immobilien benötigt. Angebotene Immobilien werden relativ schnell verkauft.

Einig ist der Gemeinderat, den Investor zu unterstützen. Herr Seibel teilt mit, dass die Gemeinde Hamm eine Änderung des Flächennutzungsplans beantragen wird.

TOP 5 Status Projekt „Alte Schule“

Herr Seibel informiert die Anwesenden, dass die Bauarbeiten Fortschritte machen. Die Wohnung für den Mieter ist soweit fertig und er kann nächste Woche umziehen. Der Gemeinderaum kann im Frühjahr genutzt werden. Die Außenfassade kann aus technischen Gründen nicht unverputzt bleiben – so wie es im Kaufvertrag geregelt war. Die Verwaltung wird sich mit dem Problem beschäftigen. Herr Clemens regt an, sich bereits jetzt über die Entgelt- und die Nutzungsordnung zu machen. Vorschläge werden sicher in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorgelegt. Man sollte sich jetzt schon Gedanken machen, was der Raum an Ausstattung benötigt. Er lobt den Ausbau der Räumlichkeiten und betont nochmals die Richtigkeit das Projekt zu verkaufen. Bei den vorgenannten Überlegungen sollte auch der Förderkreis mit einbezogen werden. Herr Zutavern bedankt sich für die ausführlichen Informationen und regt an sich zeitnah Gedanken zu mache, wie das Gebäude genutzt werden soll. Er ist Mitglied des Vorstands im Förderverein und freut sich darüber, dass die Gemeinde die Zusammenarbeit sucht. Herr Ernst schlägt vor, den Raum dem Förderverein zu zeigen, damit Ideen für die Nutzung wachsen können.

TOP 6 Vorgesehene Investitionen für 2017

Herr Seibel informiert, dass die Gemeinde folgende Investitionen für 2017 plant:

- | | |
|---------------------------------------|---------------|
| 1. Neuer PKW für die Gemeindearbeiter | 7.000-8.000 € |
| 2. Aufsitzrasenmäher | 4.500 € |
| 3. Möblierung „Altes Schulhaus“ | 5.000 € |
- Herr Ernst schlägt vor 8.000 € für das Schulhaus einzuplanen
- | | |
|--|----------|
| 4. An- und Umbau der Gemeindescheune als Räumlichkeit für die Gemeinde, da die jetzt dafür verwendeten Räumlichkeiten für die Feuerwehr genutzt und deshalb an die VG Eich verkauft werden sollen. | 50.000 € |
|--|----------|

Herr Clemens weist darauf hin, dass diese Investitionssumme in gleiche Höhe durch den Verkauf der Halle an die VG Eich refinanziert werden wird und deshalb für die Gemeinde Hamm kostenneutral sein wird.

Herr Zutavern regt an, sich im nächsten Jahr Gedanken über die Befestigung des Schulhofs zu machen. Er regt an, eine wasserableitende Schicht einzubauen. Frau Koska verweist, darauf die Entfernung von Laub sich auf dieser Schicht schwierig gestaltet. Herr Ernst schlägt einen Ortstermin vor.

Herr Schmittel fragt, wie die Stromversorgung während der Feste auf dem alten Schulhof in Zukunft gesichert werden soll. Herr Seibel informiert, dass die Stromversorgung des diesjährigen Weihnachtsmarktes durch Herrn Gramlich abgesichert wird – in Zukunft soll es einen Stromkasten geben. Es handelt sich um einen Investitionsbetrag von ca. 5000 €. Herr Seibel wartet noch auf das genaue Angebot.

TOP 7 Sonstiges

Rundweg Kita

Herr Seibel informiert, dass bis jetzt ein Angebot von der Firma Köhler abgegeben wurde. Die Angebotssumme beträgt ca. 8.000 €. Weitere Angebote liegen noch nicht vor. Die Abstimmung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

Entfällt

Herr Seibel verabschiedet die Presse.

Nichtöffentlich

Herr Seibel schließt um 20.30 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

.....
-Vorsitzender-

.....
-Schriftführerin-

